Bedienungsanleitung

LEMA

PREMIUM IN DER
**HOCHDRUCKTECHNIK**

So entspannt kann Hochdruck sein.

# RED POWER 8/140

## Kaltwasser-Hochdruckreiniger

| Art.-Nr. | 61579 |
|---|---|
| max. Druck | 140bar |
| Fördermenge | 480l/h |
| E-Motor | 2,1kW |
| Spannung | 230V/50Hz |
| Umdrehung | 2.800 U/min |
| Chemietank | 2x1l |
| E-Kabel | 4m |
| HD-Schlauch | 12m |
| Gewicht | 24kg |
| Dimension L/B/H | 38/33/84cm |

- 12m HD-Schlauch auf Schlauchtrommel
- Axialpumpe mit Metallpumpenkopf

Mehr von LEMA Reinigungstechnik ▶

www.lema.at

# *Sehr geehrter Kunde,*

Herzlichen Glückwunsch!
Mit dem Kauf dieses Hochdruckreinigers haben Sie sich für die modernste Reinigungstechnik entschieden.

Ihr Reinigungsgerät entspricht in Ausführung und Qualität dem neuesten Stand des Reinigungsmaschinenbaus. Geben Sie diese Bedienungsanleitung Ihrem Bedienungspersonal, damit die Möglichkeit gegeben ist, sich über Aufbau, Funktion und Wartung dieses Gerätes einwandfrei zu informieren. Achten Sie darauf, dass alles was in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist eingehalten wird, damit das Gerät störungsfrei und zu Ihrer vollkommenen Zufriedenheit arbeitet.

Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Chemikalien. Eine entsprechende Chemieliste finden Sie in dieser Bedienungsanleitung. In Verbindung mit den eingesetzten Chemikalien erlaubt das Reinigungsgerät universelle Reinigungsmöglichkeiten.

## *Überblick über den Inhalt*


1.) Beschreibung

2.) Allgemeine Hinweise zu Ihrer Sicherheit

3.) Anschluss der Wasserleitung

4.) Anschluss der Lanze und des Hochdruckschlauchs

5.) Montage des Zubehörhalters

6.) Elektrischer Anschluss des Geräts

7.) Einschalten des Gerätes

8.) Ausschalten des Gerätes

9.) Zubehör

10.) Wartung und Reparaturen

11.) Funktionsstörungen und Abhilfe

12.) Allgemeine Informationen

13.) Druckgeräteverordnung

14.) Garantiebestimmungen

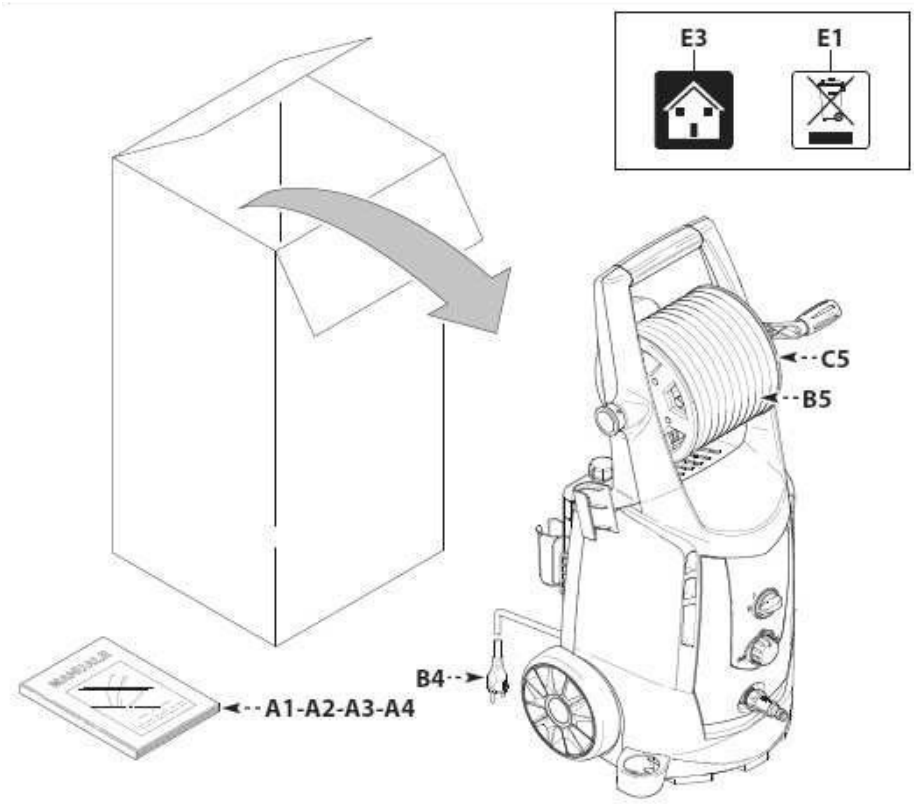
15.) Technische Daten

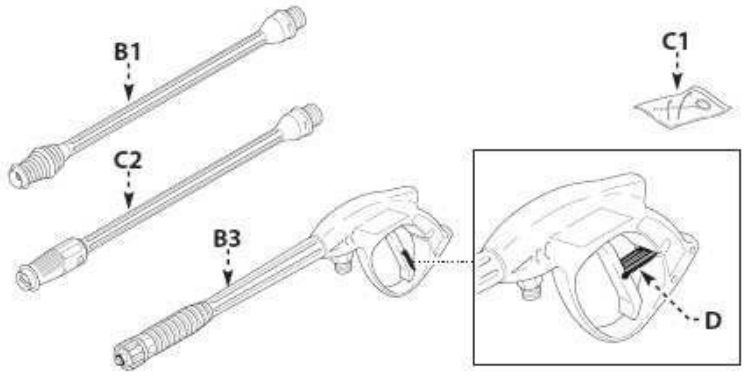
16.) Schaltplan

17.) Übereinstimmungserklärung

## *1. Beschreibung*

Das Fahrgestell und die Abdeckhaube sind aus recycelbarem Kunststoff gefertigt.




| | |
|---|---|
| B1 | Variolanze |
| B3 | Pistole |
| B5 | Hochdruckschlauch |
| B4 | E-Kabel |
| B5 | Schlauchroller |
| A1 | Bedienungsanleitung |
| C1 | Düsenreiniger |
| C2 | Dreckfräser |
| D | Kindersicherung |

## *2. Allgemeine Hinweise zu Ihrer Sicherheit*

- Nicht mit dem Gerät in der Nähe von Personen arbeiten, die keine Schutzbekleidung tragen
- Ein unter Druck stehender Strahl kann bei unachtsamer Vorgehensweise Gefahren auslösen. Es ist streng verboten, den Strahl auf Personen, auf unter Strom stehende elektrische Geräte, einschließlich auf das Gerät selbst zu richten. Der Strahl darf nicht zum Säubern von Bekleidung oder Schuhwerk gegen die eigene Person gerichtet werden.
- Der erzeugte hohe Wasserdruck und der Anschluss an das Stromnetz sind besonders schwere Gefahrenquelle
- Bevor das Gerät an den Strom angeschlossen wird ist zu prüfen, dass die Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschilds übereinstimmt.

Unfallverhütung

Die HD-Reiniger werden nach den Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler hergestellt. Technische Änderungen jeglicher Art sind nicht zulässig. Eine sachgemäße Bedienung sowie regelmäßige Inspektion garantieren neben einwandfreier Funktion unfallfreies Arbeiten.

ACHTUNG: Verwenden Sie keinesfalls ätzende Laugen oder Säuren.

**Gesundheitsschutz:** Soweit der Arbeit mit Flüssigkeitsstrahlern Gesundheitsgefahren durch betriebstechnische Maßnahmen nicht ausgeschlossen werden können, ist eine entsprechende Schutzausrüstung zur Verfügung zu stellen und zu benützen.
Schutzausrüstungen sind z.B. eine PVC-beschichteter Overall mit Transpirationslöchern, Schutzhelme mit Nackenschutz, griffsichere Schutzhandschuhe und gleitsichere Stiefel, Fußrücken- und Schienbeinschutz aus Metall, Atemschutzgerät, Augen- und Gesichtsschutz.
**Von Hand gehaltene Spritzeinrichtungen:** Der Arbeitsplatz der die Spritzeinrichtung Bedienenden muss sicher sein, dies gilt insbesondere im Hinblick auf gegenseitige Gefährdung beim gleichzeitigen Betrieb mehrerer Spritzeinrichtungen.
Beim Umstellen des Gerätes am Druckerzeuger und Erhitzer und ihre Veränderung darf nur nach vorheriger Verständigung mit dem Spritzschutzeinrichtung Bedienenden erfolgen. Größe und Anordnung der Düsen in der Spritzeinrichtungen und der Betriebsdruck sind so aufeinander abzustimmen, dass der auftretende Rückstoß vom Bedienungspersonal in Abhängigkeit von deren Standort und Körpergewicht sicher beherrscht werden kann. Die aufzunehmende Rückstoßkraft dürfen 250 N in der Längsachse nicht überschreiten.

Die Betätigungseinrichtung der Spritzeinrichtung darf in der Einschaltstellung nicht festgesetzt werden. Bei Arbeitsunterbrechungen ist die Verriegelung der Spritzeinrichtung einzulegen.

**Sicherheitseinrichtungen**

Ihr Hochdruckreiniger ist mit Sicherheitseinrichtungen für den gefahrlosen Betrieb ausgestattet. Beachten Sie aber trotzdem genau den Punkt 11 Unfallverhütung um vor unvorhergesehenen Schäden des Gerätes geschützt zu sein.

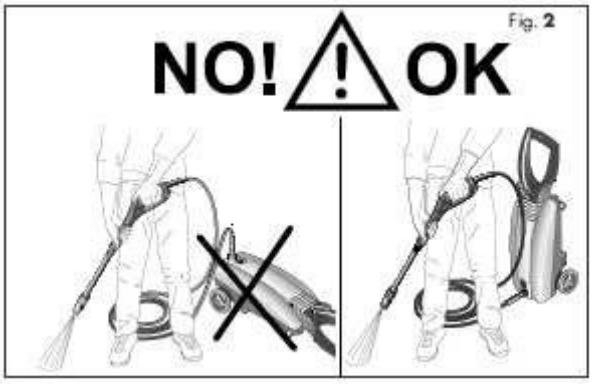
1. Überdruckventil
   Das Überdruckventil schaltet bei Überschreitung des werkseitig eingestellten Überdruck (durch schließen der Pistole, verschmutzter Düse, verkalkter Düse, etc.) auf By Pass um und verhindert ein unkontrolliertes Ansteigen des Drucks im System. Die Einstellung ist plombiert und darf nur durch autorisiertes Kundendienstpersonal verändert werden.
2. Thermoüberwachung (optional)
   Kontrolliert das im By Pass laufende Wasser bzw. das Zulaufwasser und stoppt das Gerät wenn die Temperatur des Wassers über die höchstzulässige Zulauftemperatur steigt.
3. Motorthermoschutz
   Der am E-Motor eingebaute Thermoschutz schaltet den Motor bei Überhitzung ab. Nach Abkühlung muss das Gerät wieder eingeschaltet werden.
   ACHTUNG: Bei wiederholtem Abschalten des Motors muss man die Ursache der Störung nach der Störtabelle ermitteln, gegebenenfalls einen Sachkundigen mit der Behebung der Störung beauftragen.

## *3. Anschluss der Wasserleitung*

Nehmen sie den Anschluss an die Wasserleitung (Abb. 4 – Pos. 3) mit einem sauberen Schlauch vor und überprüfen Sie, ob bei einer Mindestfördermenge von 7l/min der Mindestdruck 1,5bar und der Maximaldruck 6bar betragen.

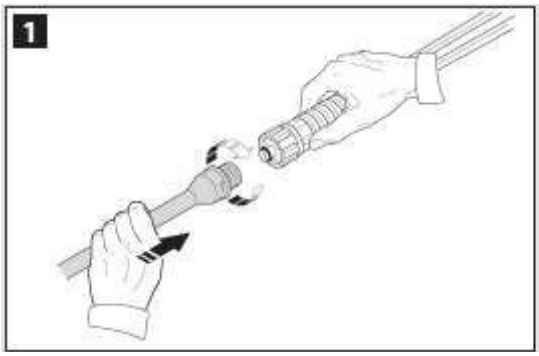
- Den Wasserzufuhrschlauch (min. Durchmesser ½") an die Wasserleitung anschließen (Abb.3)
- Schnellkupplung (Abb. 4 – Pos. 1) über den Anschluss ziehen

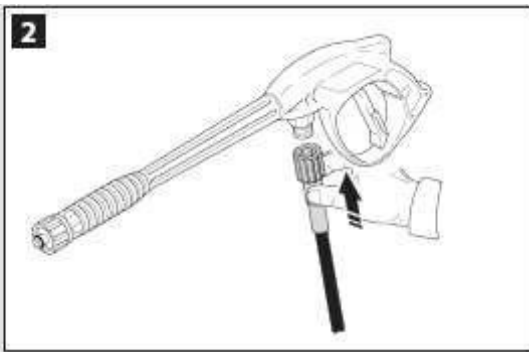
**! ! ! D A S G E R Ä T I S T V O R F R O S T Z U S C H Ü T Z E N ! ! !**

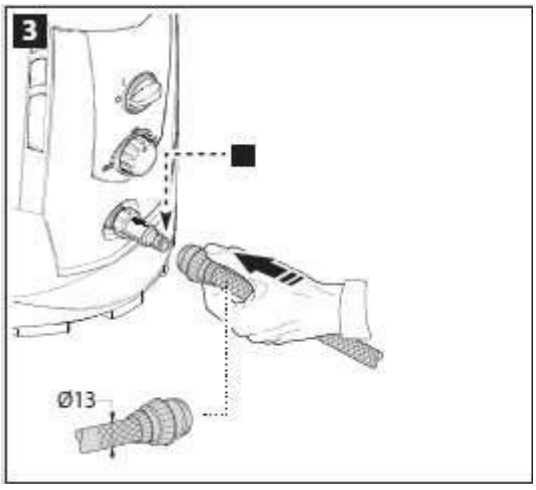


## *4. Anschluss der Lanze und des Hochdruckschlauchs*

- Die Hochdrucklanze und die Pistole mit dem Schraubverschluss gemäß Abb. 1 verbinden
- den Hochdruckschlauch und die Pistole gemäß Abb. 2 verbinden
- den Wasserzulaufschlauch und die Maschine gemäß Abb. 3 verbinden
- Den Wasserhahn öffnen

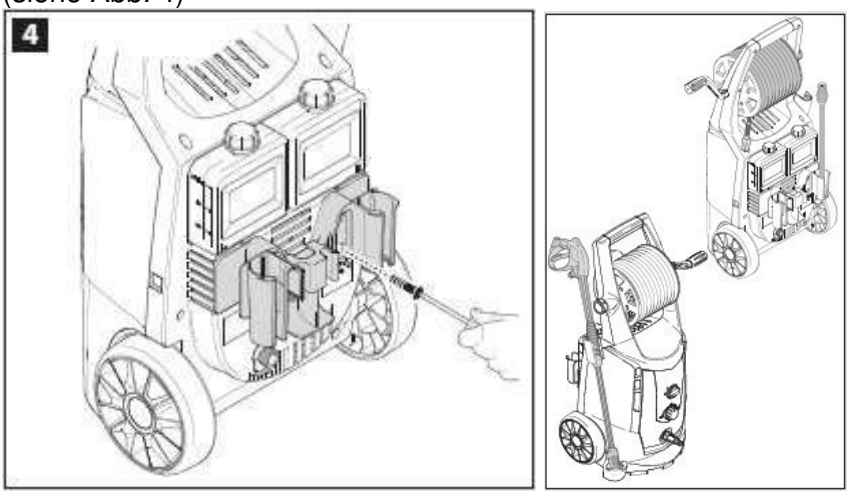


## *5. Montage des Zubehörhalters*

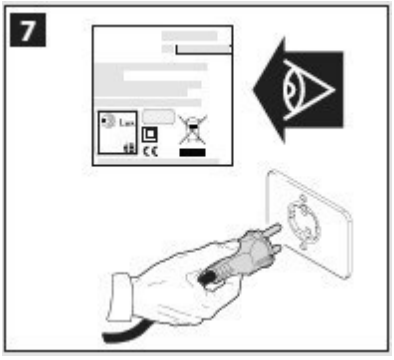
Den im Lieferumfang enthaltenen Zubehörhalter auf der Rückseite der Maschine montieren (siehe Abb. 4)




## *6. Elektrischer Anschluss des Gerätes*

Netz- und Betriebsspannung müssen übereinstimmen (siehe Kennschild am Gerät). Führen Sie den Stecker in eine vorschriftgemäß installierte Steckdose ein. Bei Verwendung von Verlängerungskabeln müssen die Mindestquerschnitte der einzelnen Kabel überprüfen werden.
Verlängerungskabel so verlegen, dass die Schutzklasse des Gerätes eingehalten wird:

| **Spannung in V** | **Kabellänge in m** | **Querschnitt in mm²** |
|---|---|---|
| 230 | bis 20 | 1,5 |
| 230 | von 20 bis 50 | 2,5 |



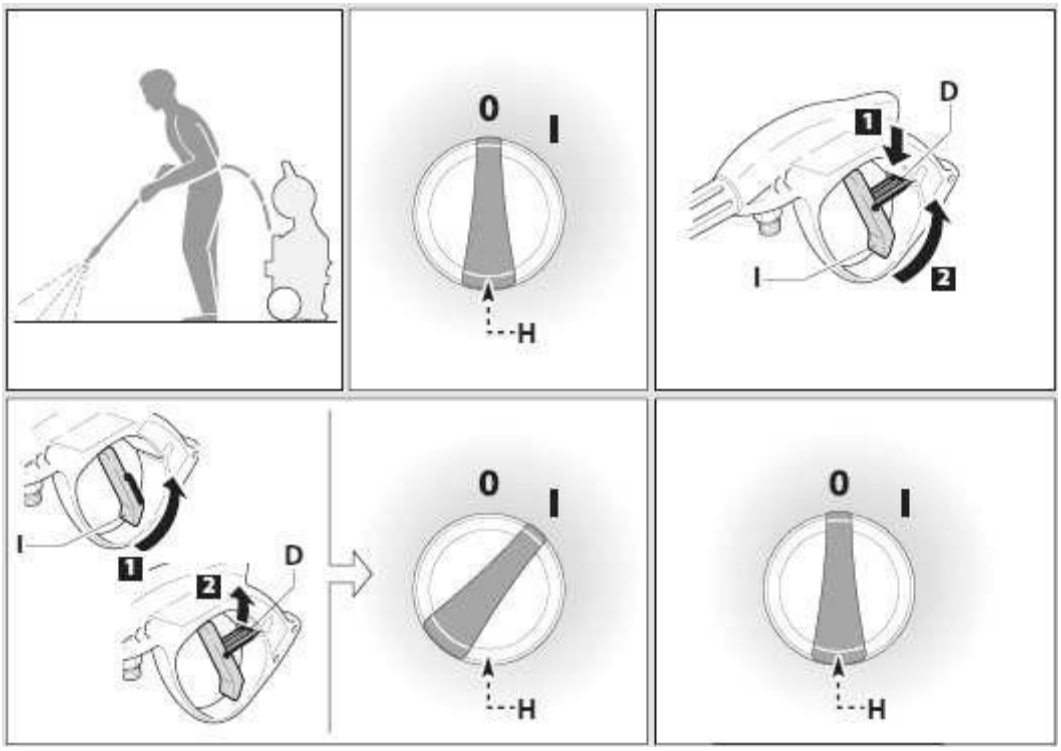
## *7. Einschalten des Gerätes*

Das Gerät darf nur in vertikaler Stellung und nur nach vorherigem Anschluss des Wasserschlauchs und Öffnen des Wasserhahns betrieben werden.

- Betätigen Sie die Taste H (Hauptschalter) auf der Vorderseite des Gerätes;
- Richten Sie die Spritzpistole auf den zu reinigenden Gegenstand – nie auf Personen strahlen
- Durch Betätigen der Sicherheitstaste D wird die Pistole entsperrt.
- Strahl nach unten richten
- Pistolenhebel bis zum Anschlag betätigen

Durch Betätigung des Betriebsschalters auf Stufe „I“ wird das Gerät eingeschaltet und die Pumpe läuft sofort an. Das Gerät ist nun betriebsbereit und arbeitet bei geöffneter Pistole je nach Type mit 130 bis 180bar. Wird die Pistole geschlossen, schaltet das Gerät über den Druckschalter sofort aus und befindet sich dann im Stand By Modus. Durch abermaliges Betätigen der Pistole schaltet sich das Gerät wieder ein.

Nach Beendigung der Arbeit mit dem Hochdruckreiniger muss das Gerät mittels drehen des Hauptschalters H auf Stellung 0 ausgeschaltet werden.



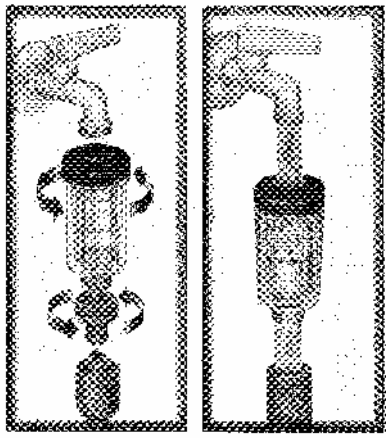
## *8. Ausschalten des Gerätes*

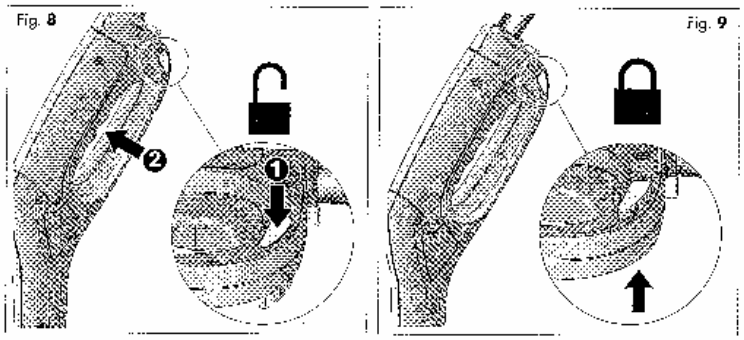
- Betätigen Sie die mit O gekennzeichnete Taste
- Schließen Sie den Wasserhahn
- Bewegen Sie die Pistole bis aus Sprühdüse kein Wasser mehr kommt (Gerät steht jetzt nicht mehr unter Druck).
- Lassen Sie den Drücker los
- Durch Betätigen der Sicherung an der Pistole wird diese blockiert und kann sich nicht unbeabsichtigt eingeschaltet werden
- Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
- Schrauben Sie den Wasserschlauch vom Gerät und der Wasserleitung ab

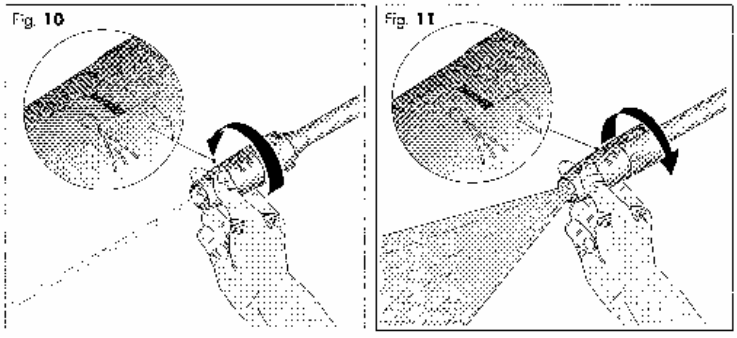
## *9. Zubehör*

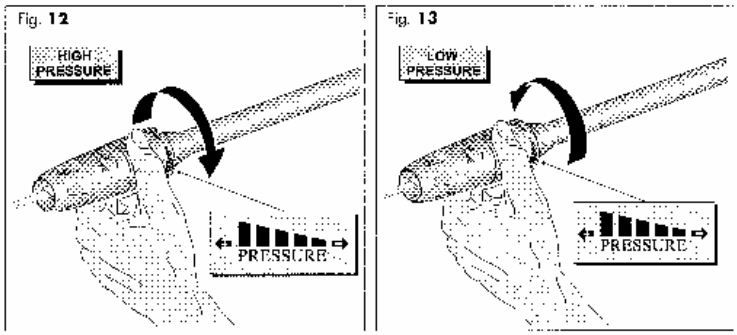
**Zusätzlicher Wasserfilter (optional)**
Um das Gerät vor verschmutztem Wasser zu Schützen ist im Lieferumfang ein Wasserfilter beinhaltet der wie auf folgender Skizze beschrieben zu montieren ist:

**Variolanze**
Die Variolanze (6 – Abb.1) kann mit der schwarzen Einstellbuchse stufenlos von Punktstrahl (Abb. 10) bis Flachstrahl (Abb. 11) oder umgekehrt reguliert werden. Mit der grauen Mutter kann von Nieder- auf Hochdruck gewechselt werden (Abb. 12-13)



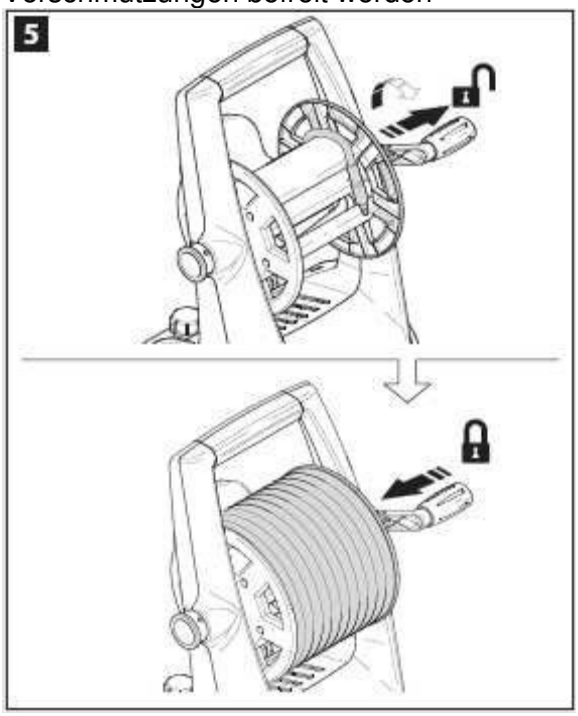





**Turbolanze (5 – Abb. 1)**
Bei der Turbolanze, ideal für die gründliche Reinigung, ist keine Regulierung möglich.

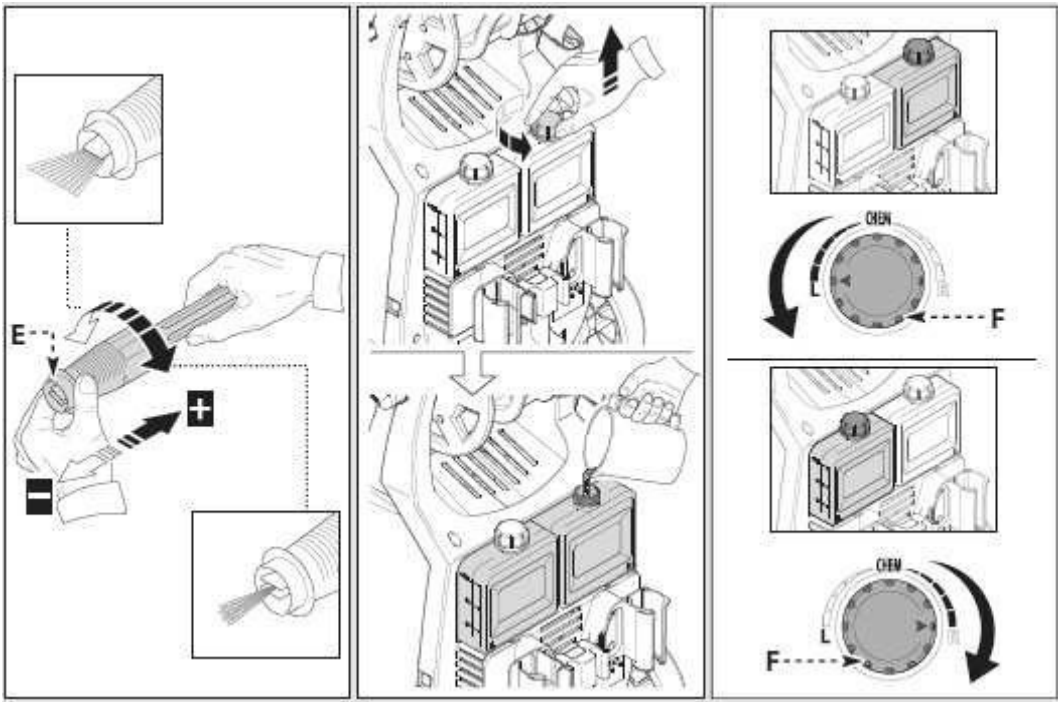
**Schlauchroller zur Aufbewahrung**
Um den Schlauch optimal und platzsparend aufbewahren zu können ist die Maschine mit einer Schlauchroller versehen. Im Betrieb muss nur der Teil des Schlauchs abgerollt werden, der benötigt wird. Vor dem Aufwickeln des Schlauches sollte dieser von gröberen Verschmutzungen befreit werden




**Nachfüllen von Reinigungsmittel**
Die Reinigungsmittel dürfen nicht auf dem zu reinigenden Gegenstand eintrocknen.
Das Gerät ist mit zwei Reinigungsmitteltanks ausgestattet. Der Reinigungsmittelregler wird zur Umschaltung zwischen beiden Reinigungsmitteltanks und zum Einstellen der beizumischende Reinigungsmittelmenge verwendet.
Den Reinigungsmitteltank mit Reinigungsmitteltank mit Reinigungsmittel füllen, welches einerseits für den Einsatz mit Hochdruckreinigern geeignet ist, und gemäß dem Chemiehersteller vorgegebenen Mischungsverhältnis verdünnt wurde.

Weiters bietet LEMA eine breite Palette an verschiedensten Zubehörelementen um den Einsatzbereich Ihres Hochdruckreinigers zu erweitern:

Kanalreinigungssysteme, Bodenreiniger, Sandstrahlsysteme, Schlammsaugköpfe, Lanzen in unterschiedlichsten Längen, Waschbürsten und vieles mehr kann angeboten werden.
Nähere Informationen erhalten Sie durch Ihren autorisierten Fachhändler oder über die LEMA Servicehotline 07272/2314-0.
ACHTUNG: Es dürfen nur Zubehörelemente verwendet werden, die der Hersteller Ihres Hochdruckreinigers genehmigt sind um Schäden an Mensch und Maschine durch falsches Zubehör zu verhindert.



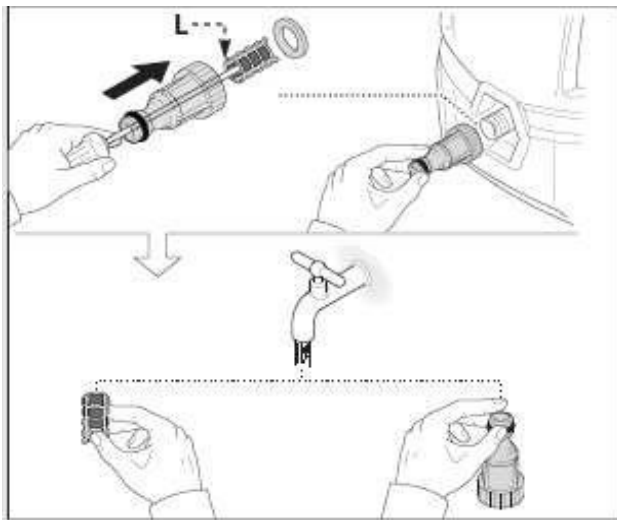

## *10. Wartung und Reparaturen*

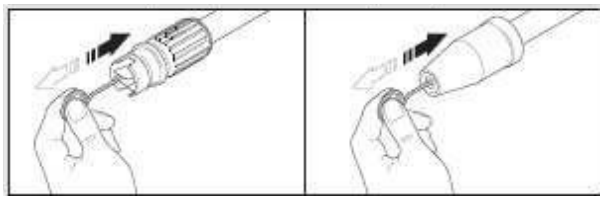
Vor der Vornahme jeglicher Arbeiten den Stecker aus der Steckdose ziehen!
Nur die in der Betriebsanleitung beschriebenen Wartungsarbeiten vornehmen. Wenden Sie sich für alle anderen Eingriffe an den technischen Kundendienst.
Wenn das Stromkabel beschädigt ist, darf es nur vom Hersteller und dessen Kundendienst oder von einem Fachmann ersetzt werden, damit jedes Risiko vermieden wird. Stecker und Verlängerungskabel zum Stromnetz müssen vor Wasserspritzern geschützt sein.

## *11. Funktionsstörungen und Abhilfen*

Vor der Vornahme von Arbeiten am Gerät, den Stecker ziehen, den Wasserhahn schließen und die Pistole bis zum Erlöschen des Drucks betreiben

| Abhilfe | Ursache | Abhilfe |
|---|---|---|
| Druckschwankung oder – Abfall | Wasser fehlt | Wasserhahn aufgedreht |
| | Wasserfilter verstopft | Filter am Pumpenrohr reinigen |
| Motor brummt und springt nicht an | Spannung zu niedrig | Elektrische Zuschaltung prüfen |
| | Pistole nicht in Betrieb | Gerät einschalten und Pistole in Betrieb nehmen |
| | Kabelgröße des Verlängerungskabels ist zu klein | Verlängerungskabel mit richtiger Kabeldimension einsetzen |
| Motor springt nicht an | Falsche Spannung | Stecker, Kabel und Schalter prüfen |
| | Stromschutz nicht eingeschaltet | Stromschutz einschalten |
| Motor bleibt stehen | Motorschutz ausgelöst – Motor läuft heiß | Prüfen, ob Netzspannung mit Spannung des Gerätes, übereinstimmt. 3 Minuten abwarten und Gerät wieder einschalten |
| Waschmittel läuft nicht aus | Düse verstopft | Waschmittel – Sprühdüse reinigen |
| Ungleichmäßiger Strahl | Hochdruckdüse verstopft | Düse mit dem Werkzeug aus Montagebeutel reinigen |
| | Variodüse falsch eingestellt | Richtig einstellen |





## *12. Allgemeine Informationen*

**Lagerung**
Das Gerät muss in einem trockenen, vor Frost geschütztem Raum abgestellt werden. Sollte der Frostschutz nicht gewährleistet sein: ein glykolarmes Frostschutzmittel (wie für PKW) mit der Pumpe aufsaugen:

- den Wasserschlauch in einen Behälter mit Frostschutzmittel halten
- in den gleichen Behälter auch Pistole ohne Sprühvorrichtung halten
- das Gerät bei geöffneter Pistole einschalten
- die Pistole solange arbeiten lassen, bis ein gleichmäßiger Strahl ausgegeben wird.
- Das restliche Frostschutzmittel in einem geschlossenem Behälter aufhaben

**Verpackung und Transport**
Der Transport oder Transfer erfolgt auf Paletten. Es wird darauf hingewiesen, dass das für die Verpackung verwendete Material besonders sensibel auf Witterungseinflüsse wie Regel, Nebel, Sonne, usw. reagiert.
Falls bei Transportbedarf die Originalverpackung nicht mehr hergestellt werden kann, muss die Maschine unbeweglich festgehalten werden, sodass jegliche Verschiebung im Fahrzeuginneren vermieden wird.

**Demolierung der Maschine:**
Wenn beschlossen ist, die Maschine zu verschrotten, ist diese folgendermaßen betriebsunfähig zu machen:

- durchschneiden des externen Gerätekabels
- durchschneiden des Speisekabels am Motor
- verschiedenste innere Flüssigkeitsbehälter vollständig entleeren

**Informationen zum Umweltschutz:**
Die Entsorgung der Maschinenverpackung, der ersetzten Teile, der Maschine in ihrer Gesamtheit, wie auch der verschiedensten Flüssigkeiten, die in ihr enthalten sind muss unter Beachtung des Umweltschutzes vorgenommen werden. Vermeiden Sie daher Luft, Wasser oder Boden zu verunreinigen und beachten Sie in jedem Fall die einschlägigen Bestimmungen.

**Angaben zur angemessenen Abfallbehandlung:**
In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Richtlinien 2002/95/EG, 2002/96/EG und 2003/108/EG bezüglich der Verminderung des Gebrauchs gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten sowie der Müllentsorgung zeigt das auf dem Gerät angebrachte Zeichen der durchgekreuzten Mülltonne an, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer separat vom sonstigen Müll entsorgt werden muss. Der Benutzer muss das Gerät. Das das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, daher in geeigneten Zentren zur getrennten Müllsammlung von elektronischem und elektrotechnischem Müll abgeben oder es dem Händler beim Kauf eines neuen Geräts der gleichen Art im Verhältnis eins zu eins zurückgeben. Die entsprechende getrennte Müllsammlung zur anschließenden Weiterleitung des außer Betrieb gesetzten Geräts zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltkompatible Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt das Recycling der Materialien, aus denen sich das Gerät zusammensetzt. Die unerlaubte Entsorgung

des Produkts seitens des Benutzers führt zur Anwendung der von den geltenden nationalen Vorschriften vorgesehenen Sanktionen.
Eisen, Aluminium und Kupfer sind wiederverwertbare Werkstoffe, die einem autorisierten Sammelzentrum zuzuführen sind.
Kunststoffe sind zu Deponierung, Verbrennung oder zum Recycling bestimmt.
Altöle sind einer Altölsammelstelle zuzuführen.

## *13. Druckgeräteverordnung*

Für den Betrieb des Gerätes gelten innerhalb der EU die Richtlinien für Flüssigkeitsstrahler. Außerdem gilt die Unfallverhütungsvorschrift (13) ''Arbeiten mit Flüssigkeitsstrahlern'' Hochdruckstrahler müssen nach dieser Richtlinien mindestens alle 12 Monate von einem Sachkundigen geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.

## *14. Garantiebestimmung*

Die Garantiezeit beträgt 18 Monate. Es gelten unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedienungen.
Die Garantie ist hinfällig:

- wenn das Gerät außerhalb des Herstellerwerkes in seinem Aufbau oder in seiner technischen Konstruktion verändert wird, wenn es unsachgemäß repariert wird (z.B.: durch Verwendung keiner Originalersatzteile) und dadurch nach Meinung des Herstellers, Zustand, Wirkung und Funktionsfähigkeit beeinträchtigt worden sind.
- bei Frostschäden
- bei Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen
- bei Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Chemikalien
- bei Schlauchbeschädigung durch Überhitzen, mechanische Zerstörung oder Verbrennen wird grundsätzlich kein kostenloser Ersatz geleistet.

Die Garantieleistung erfolgt nach unserer Wahl durch Ersatz oder Reparatur des beschädigten oder unbrauchbaren Teiles.
Die defekten Teile gehen in unser Eigentum über.
Garantieansprüche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie unverzüglich nach erfolgter Entdeckung des durch die Garantie erfassten Mangels geltend gemacht werden.
Der Kunde verpflichtet sich, uns die nötige Zeit und auch Gelegenheit zu Vollzug der Gewährleistung zu geben. Geschieht das nicht, so befreit uns das von der Mangelhaftung.
Zur Prüfung etwaiger Gewährleistungspflichten sind bemängelte Teile frachtfrei an uns zu senden, oder an unseren Kundendienstmitarbeiter auszuhändigen.
Die Gewährleistungspflicht erlischt, wenn Änderungen oder Reparaturen von anderer Seite vorgenommen werden.
Der Käufer hat insbesondere nicht das Recht, etwaige Mängel von Dritten auf unsere Kosten beseitigen zu lassen, es sei denn, wir haben uns vorher schriftlich dazu bereit erklärt.
Alle Schläuche und Gummiteile, sowie natürlicher Verschleiß und Beschädigung, welche durch fahrlässige oder unsachgemäße Behandlung eintreten, sind von der Garantie ausgenommen, desgleichen die gesamte elektronische Ausrüstung, für welche die besonderen Garantiebestimmungen der Elektroindustrie gelten.
Von der Gewährleistung befreit sind wir weiters, wenn unsere Bedienungsanleitung nicht beachtet wird oder die notwendigen Anweisungen durch die Fa. LEMA oder einen durch die Fa. LEMA autorisierten Kundendienst nicht vorgenommen wurde.
Es entsteht für uns auf keinen Fall ein Anspruch der höher ist, als der Rechnungsbetrag aus welchem Grund auch immer.

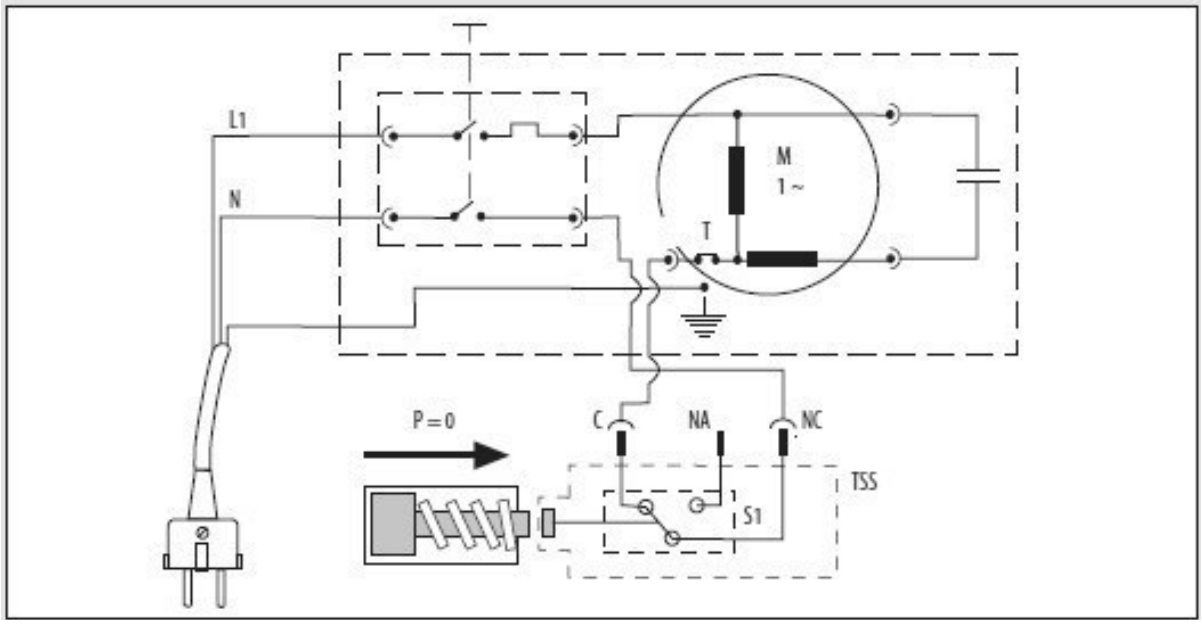
Wir übernehmen die vorstehend bezeichnete Garantie unter Ausschluss des Rechts auf Wandlung oder Minderung.

## *15. Technische Daten*

| | | **Red Power 8/140** |
|---|---|---|
| ***Allgemeines zum Gerät*** | | |
| Gewicht | kg | 24 |
| Abmessung | mm | 380x330x840 |
| Reinigungsmittelbehälter | l | 2l |
| E-Kabel | M | 4 |
| ***Leistung - HD-Pumpe*** | | |
| Volumenstrom, regelbar | l/h | 330 – 480 |
| Arbeitsdruck, regelbar | bar | 30 – 140 |
| Zul. Betriebsüberdruck | bar | 160 |
| Hochdruckstufe | bar | 140 |
| Max. Zulauftemperatur | °C | 60 |
| Umdrehung | U/min | 2800 |
| ***Antriebsmotor*** | | |
| Motor | KW | 2,1 |
| Spannung | Volt | 230 |
| Frequenz | Hz | 50 |
| Absicherung | A | 16 |
| ***Hochdruckschlauch*** | | |
| Zul. Betriebsdruck | bar | 250 |
| Zul. Betriebstemperatur | °C | 60 |
| Nenndurchmesser | mm | 6 |
| Länge | m | 12 |

## *16. Schaltplan*

| | Volt | ⇨ 1 ÷ 25 m | ⇨ 25 ÷ 50 m |
|---|---|---|---|
| | 230 | 3 x 1,5 mm² | 3 x 2,5 mm² |



## *17. Übereinstimmungserklärung*

Die Firma LEMA Mayrhofer GmbH
S. Marcusstr. 3
A-4070 Eferding

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinen:

LEMA Red Power 8/140 Kaltwasserhochdruckreiniger

**gemäß folgender Richtlinien gebaut wurde:**
CE-Richtlinie f. Maschinen 2006/42/CE
CE-Richtlinie f. Niederspannung 2006/95/CE
CE-Richtlinie f. elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/CE
CE-Richtlinie f. Vibrationen 2002/44/CE
CE-Richtlinie f. Schalldruckpegel 2000/14/CE
CE-Richtlinie f. Druckgeräte 97/23/CE

**Angewandte Normen:**
EN12100-1
EN12100-2
EN60335-1
EN60335-2-79
EN55014-1
EN55014-2
EN61000-3-2
EN61000-3-3
EN61000-3-11
EN60704-1

Eferding, im Jänner 2013

Johannes Mayrhofer
Geschäftsführer

**So entspannt kann Hochdruck sein.**

LEMA

PREMIUM IN DER
**HOCHDRUCKTECHNIK**

# GARANTIESCHEIN

## Zuhause aufbewahren!

**Geschätzter Kunde!**

Dank genauester Prüfung und Kontrolle können wir Ihnen den einwandfreien Betrieb dieses LEMA-Gerätes garantieren. Falls es dennoch zu einer Störung innerhalb der Garantie- bzw. Gewährleistungszeit kommt, können Sie Ihre Rechte wahrnehmen. Füllen Sie diese Gewinnkarte aus und vergewissern Sie sich, dass Ihr Händler und das Kaufdatum eingetragen sind (nur so kann Ihr Garantieanspruch geltend gemacht werden). Senden Sie uns diese gleich nach dem Kauf zu.

Viel Freude bei der Arbeit mit LEMA wünscht Ihnen

Johannes Mayrhofer,
Geschäftsführer

Näheres zu Garantie und Gewährleistung im Innenteil dieser Bedienungsanleitung.

Händlerstempel

**So entspannt kann Hochdruck sein.**

LEMA

PREMIUM IN DER
**HOCHDRUCKTECHNIK**

# GARANTIESCHEIN

## Ausschneiden und an LEMA senden!

**Kaufdatum (Rechnungsdatum):** . . . . . .

**Käufer:** . . . . . .

**Gerät:** . . . . . .

**Anschrift:** . . . . . .

**Tel./e-mail:** . . . . . .

Händlerstempel